

Das Marienbild.

Aloys Schreiber.

Nachlass, Lfg. 10.

Mit heiliger Rührung.

271.

Sei gegrüsst, du Frau der Huld,
Vö - ge-lein auf je - dem Ast
Wohl ein Hütt-lein baut' ich gern

und der rei-nen, schö - nen Min - ne, oh - ne Ma - kel, oh - ne Schuld
sin - gen dei - nem Kind - lein Lie - der, durch's Gezweig im gold - nen Glast
hier im stil - len Wal - desgrun - de, dass mir die - ser Mee - restern

und von de - muths - vol - lem Sin - ne!
stei - gen En - gel auf und nie - der.
leuch - te nun um je - de Stun - de;

From - me Ein - falt wölb - te dir die - se ärm - li - che Ka - pel - le
Und dem Her - zen wird so leicht, wär' es auch von Gramum - spon - nen,
dass in die - sem klei - nen Raum mir der Him - mel an - ge - hö - re,

in den Stamm der Ei - che hier, oh - ne Säu - len, oh - ne Schwel - le,
und dem Pil - ger wird gereicht La - bung aus dem Gna - den-bron - nen,
dass kein ban - ger, bö - ser Traum mei - nen letz - ten Schlummer stö - re,

oh - ne Säu - len, oh - neSchwel - le.
La - bung aus dem Gna - den-bron - nen.
mei - nen letz - ten Schlummer stö - re.

10.

Vom Mitleiden Mariä.

Nachlass, Lfg. 10.

Langsam.

272.

Als bei dem Kreuz Ma - ri - a stand, Weh ü - ber Weh ihr
Sie ih - ren Sohn muss bleich und todt, und ü - ber - all von
In Christi Haupt durch Bein und Hirn, durch Augen, Oh - ren,

p legato

Herz em-pfand, und Schmerzen ü - berSchmerzen, das
Wun - den roth am Kreu - ze lei - den se - hen, ge -
durch die Stirn, viel schar - fe Dor - nen sta - chen, dem

gan - ze Lei - den Chri - sti standge - druckt in ih - rem Her - -
denk, wie die - ser bitt' - re Tod zu Her - - zen ihr musst' ge - -
Sohn die Dor - nen Haupt und Hirn, das Herz der Mutter bra - -

zen, ge - druckt in ih - rem Her - - zen.
hen, zu Her - - zen ihr musst' ge - - hen.
chen, das Herz der Mut - ter bra - - chen.